

Berend und Catharina Münden-Testament. Lebenslanglich an fest eingeschriebene Personen. Hauptpastor D. Dr. Rode, Dr. Käser, Amsinck, Dr. U. Ph. Moller, Paul Hochmann.

Niederländische Armen-Kasse. Jahresverwalter: Cornelius Freiherr v. Berenberg-Gossler, Adolphplatz 5.

Friedrich und Henriette Orth-Stiftung für hamburgische Hilfsbedürftige. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor Lie. Fischer, Pastor Poppe, Pastor Tüdel.

Johann Pernshorn-Testament. Hauptpastor D. Grimm, Dr. H. Poelchau, Carl Pini, Dr. E. Schlüter, Dr. J. M. Lappenberg.

Hans Christoph Planck Testament. Dr. C. Amsinck, Woldensweg 13, Prof. Dr. H. Bubendey, Lohhof 17, E. Schuck, Papenstr. 77, Oswald B. H. Martin, Magdalenenstr. 25.

Doktor Gotthard Ritter-Stiftung. Geegründet 1880 zur Fortsetzung der von Pastor Dr. G. Ritter zu St. Petri geübten Fürsorge für „verschämte Arme“ seiner Gemeinde. Der Vorstand hat die Verteilung der Unterstützungen zu bestimmen, es werden dieselben entweder einmalig, jährlich oder halbjährlich vergeben. Die Mittel der Stiftung werden durch die Zinsen des nach und nach gesammelten Kapitals und durch jährliche Beiträge, sowie durch einmalige Schenkungen zusammengebracht. Vorstand: Frau Theodor Arnenmann, Frau Theodor Bieker, Fräulein Margarete Boltz, Frau Higgoda la Camp, Frau G. Georgius, Frau Direktor Otto Holl, Frau Elise Lembeke, Fräulein Susanne Meier, Fräulein Ida Neubauer, Frau Christian Pfeiffer, Frau Dr. Moritz Ritter, Fräulein Anita Schneider, Frau Ida Wichmann, Hauptpastor D. Dr. Rode, verwaltendes Mitglied, Krenserstr. 3, und Pastor Poppe, Schatzmeister, Krenserstrasse 8, seit 1888 ist als Gemeindepflegerin für die Armen, namentlich auch zur Hilfeleistung in Krankheitsfällen, Schwester Maria Baumgarten, Damnthorwall 131, im Auftrage des Vorstandes tätig.

Hauptpastor Rode-Stiftung. Unterstützung Bedürftiger, namentlich solcher, die sich zur St. Petrikirche halten. Wirksamkeit der Dr. Gotthard Ritter-Stiftung. Hauptpastor D. Dr. Rode, Pastor Poppe.

Anna Antonette Roock wohltätige Stiftung für beherrschte Hilfsbedürftige. Bürgermeister Dr. Schröder, Heiner Meineke u. Dr. U. Ph. Moller.

Rumbaumsche Schule und Stiftung. Senator Refardt, Senator Dr. Munssen, Pastor Claussen, Dr. G. Herm. Sieveking, Dr. H. A. Bruntsch.

Elfriede Salomon-Stiftung. Vors.: Präsident Dr. Hansen, Dr. Paul Wohlwill, Dr. Otto Wolff. Neue Anordnungen können nicht berücksichtigt werden. Bureau: Ferdinandstr. 68, E.

Joachim Saleborg-Testament. Dr. U. Ph. Moller, Dr. E. F. Govers, Dr. C. Amsinck, Max Mooyer, Klopstockstr. 35.

Carsten und Gesche Sander-Testament. Bürgermeister Dr. Dr. Schröder, Hauptpastor D. Dr. Rode, Oberlandesgerichtsrat Dr. K. Lehmann.

Julius Cäsar und Fanny Schlüter-Testament. Bürgermeister Dr. von Malle.

Michael und Elisabeth Schmidt-Testament. Verteilung an fest eingeschriebene Personen, von denen schon viele verstorben sind. Senator von Berenberg-Gossler, Dr. U. Ph. Moller, Carl Ludw. Paul Hochmann.

Johann Heinrich Schröders mildtätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Dr. Schröder, Franz Schröder, Baron Carl von Merck.

Johann von Spreckelsen-Testament. Hauptpastor D. theol. Stage, Regierungsrat Schrader, Assessor Dr. Zarden.

Margaretha Stampel-Testament. Oscar Cordes in Buenos Aires, Hermann U. M. Mutzenbecher, Herm. Lorenzen u. Dr. Franz Matthias Mutzenbecher.

Joachim Westphal-Testament. Verwalter Pastor Aly, Pastor Janisch, Julius Völschau.

Tiedeke Winkelmann-Testament. Bürgermeister Dr. Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Anna Worthmann-Testament. Die Beede zu Sankt Catharinen.

Albert Wulhase-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. E. F. Govers, Oscar L. Tesdorpf, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

b) für Bedürftige weiblichen Geschlechts.

Heinrich Adloff-Stiftung. Unterstützung hilfsbedürftiger Witwen und Waisen, vornehmlich von früheren Mitgliedern des Neustädter Bürger-Vereins von 1878. Erster Vorsitzender J. Köhn, Marienstr. 20.

Albert Anckelmann-Testament. Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder, Hauptpastor D. Hunzinger.

Joachim und Gesche Biel-Testament. Senator Westphal, Hauptpastor D. theol. Stage, Max Warnholtz, F. A. Poppenhusen, Senator Rodatz.

Hermann Burhoven- (auch Bützow-) Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schröder.

Michael Döpke-Testament. Pastor E. Hübbe, Lucas Gräfe, P. G. Hübbe, Dr. A. F. Woiters, Pastor O. Janisch.

Johanna Marg. Eding-Testament. Verteilung von Handen an alle armen Frauen, dieses findet zu Weihnachten statt. Bewerber können sich melden Uhländstr. 60 bei G. Messdorf.

Claus Fahrenholt-Testament. H. P. Johs. Stübe. Meldungen bei Ed. H. Riege, Bugnisgrabenstr. 5.

St. Gertruden-Brüderschaft. Meldungen bei Dr. H. C. N. v. Reiche.

Wilken Gröper und Cord. Bringmann Testamente. Der Gemeindefürsorge zu St. Jacobi, z. Zt. P. H. Nötting.

David Grote-Testament. Der Gemeindevorsteher zu St. Jacobi, z. Zt. P. H. Nötting.

Reinhold Heinrichsen-Testament. Professor Dr. R. Ballheimer, Pastor Dr. F. Beneke, Prof. Dr. W. Nissen.

Johann Christian Einsch wohltätige Stiftung. An Witwen hamburgischer Staatsangehöriger werden halbjährlich Ende April und Oktober Portionen von 30 Mk. und 60 Mk. verteilt. Hauptpastor D. Dr. Rode, Krenserstr. 3, Dr. Fitzler, Papenhuderstr. 45/47, und Franz Heinrich Schlüter, Michaelsbrücke 1.

Kreep-Testament. Dr. A. H. Krüss, J. Völschau.

Johanna Auguste Emilie Kunhardt-Testament. Bestimmt für 2 unverheiratete, mindestens 50 Jahre alte Damen aus dem St. Jacobi-Kirchspiel je 21 Mk. jährlich; Verwalter Pastor Redlich.

Bartold Ladiges (Ladewig)-Testament. Der Gemeindefürsorge zu St. Jacobi, z. Zt. P. H. Nötting.

Ferd. und Johanna Löwenhelm-Stiftung. Landrichter Dr. Wohlwill, G. Eieholz, G. Lipschütz, Pastor Dr. Seylfarh, Landrichter Dr. Heinrichen, Geschäftsführer H. F. H. Müller; Bureau: Ferdinandstr. 68, E.

Rosette Lewenheim-Stiftung. Dr. C. Brandis, Pastor R. Remé, Herm. Vering jr., Joh. Nottebohm, Frau D. Koopmann, Fr. Hedwig Cropp, Fr. Dora Spechter, Emmy Collmann.

Anna Elisabeth verw. Loss, geb. Köster-Testaments-Stiftung. Johannes Köster, Ritterstr. 28, Max Köster, Schleusenbrücke 10, Pastor W. Remé, Pastorat a. d. Friedenskirche in Elbeke.

Maria Catharina Mutzenbecher-Stiftung für unverheiratete ältere Damen, je 60 — einmal im Jahr. Dr. Franz Matthias Mutzenbecher, Pastor Aly.

Bened. und Alke Beppe-Testament. Pastor O. Janisch, P. G. Hübbe.

Rapp-Stiftung. Die Zinsen eines Kapitals von Mk. 124.500 sollen in Portionen von Mk. 120. — p. a. an hilfsbedürftige ältere weibliche alleinstehende Personen ausgeteilt werden. Bewerbungen sind an Landrichter Dr. Rapp, Feldbrunnenstrasse 54, zu richten.

J. M. C. Röding Wwe., geb. Hilckes, Testament. In erster Linie für Verwandte, sodann auch für Bedürftige, die das 60. Lebensjahr überschritten haben. F. Röding, E. A. Boutin, A. Nolte.

Röding-Stiftung (siehe auch 20.) Unterstützung unbescholtener weiblicher Personen, die sich durch Handarbeit ernähren und das 30. Lebensjahr überschritten haben. Hamb. Staatsangeh. D. G. Croissant Ude, Dr. Heiner. Asher, Direktor J. W. Duncker, Ad. Binder, H. W. F. Eichter.

Wohltätige Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Interessenten der Simon Heinrich Sack-schen Familienstiftung zu Glogau. Vorstand: Landrichter Dr. Gottfried

Rapp, Feldbrunnenstr. 54, Hamburg. Barlow, C. Sattler in Hirschberg in Schlesien. Geh. Staatsrat a. D. Justus Budde in Berlin.

Unterstützungen können nur an bedürftige Witwen oder Töchter von Mitgliedern derjenigen Familien ausgeteilt werden, welche zur Interessensschaft der Simon Heinrich Sack'schen Familienstiftung gehören.

Barthold Schaffhausen-Testament. Senator Westphal, Rudolph Gosler, Johs. S. Amsinck, Senator Laitmann.

Gertrud Schele-Testament. 40 bis 100 M., Termin der Bewerbung am besten August und September. Verwalter: Pastor Dr. Buck, Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor D. Dr. Meinecke.

Anna Maria Scheller-Testament. Theod. Libert Westphalen. Pastor Aly.

Lucas Schlüter-Stiftung. Bürgermeister Dr. Predohl, Hauptpastor D. Dr. Rode, A. J. Schlüter.

Jürgen und Anna Schriever-Testament. Senator Refardt, Senator Dr. Munssen, Senatssekretär Dr. Hagedorn.

Hinrich Vazmer und Hinrich Brandstaal-Testament. Hauptpastor D. Dr. Rode, Pastor Poppe, Jürgen Adolph Suhr, Notar Edm. Gabory.

Conrad Friedrich und Cath. Sophie Wulff-Familien-Stiftung. Pastor O. Detmer.

2. Für Ärzte.

Dr. Martini-Stiftung. Adr. Allgemeines Krankenhaus Eppendorf, Martinstr. 52. Zweck der Stiftung ist, in erster Linie die Forderung wissenschaftlicher Bestrebungen unter den Assistenzärzten hamburgischer Krankenanstalten, durch Aussetzung von Preisen für die beste wissenschaftliche Verwertung der in genannten Anstalten gemachten Beobachtungen, Beiaussreichenden Mitteln in zweiter Linie eine Verteilung von Stipendien an Studierende der Medizin und eine Unterstützung junger Ärzte bei ihrer Niederlassung hierseits beabsichtigt. Das Kuratorium besteht gegenwärtig aus den Herren Prof. Dr. Brauer, Prof. Dr. Kümmell, Dr. Nonne und dem mit der Kassaführung betrauten Herrn Professor P. H. Nötting, Hochallee 24, welcher Beiträge für die Stiftung entgegenzunehmen befugt ist.

Hilfskasse des ärztlichen Vereins. Dr. Gust. Marr, Grammsweg 32.

Witwenkasse des ärztlichen Central-Anzeigers. Dr. F. Wolter.

3. Für Arbeiter.

Arnold Thomas Hinr. Iden und Frau-Testament. Zinsen zur Hälfte für Maurer und zur anderen Hälfte für sonstige Hilfsbedürftige bestimmt. Jahresverwalter: Louis Kiene, Verwalter: Dr. G. Pfath, Louis Kiene, Hans Otte, Buchhalter: F. Grill.

Matthias-Stiftung. Zweck die Zinsen ihres Kapitals an fleissige, unbescholtene, vorzugsweise verheiratete Arbeiter, welche unverschuldet in Not geraten oder arbeitsunfähig geworden sind, zu verteilen. Die Verwaltung besteht aus den Vorstehern: Dr. Gustav Marr, Grammsweg 32, H. G. M. Theisen, Jungfrauental 13, und den Verwaltern: Dr. Friedrich Wolter, beim Strohhause 50, und Dr. Otto Glinzer, Wallstr. 17, bei welchen Unterstützungsersuchen unter Beifügung von Empfehlungen persönlich einzureichen sind.

Octav Ferdinand Meyer und Christine Meyer geb. Iden-Stiftung. Unterstützung unbescholtener, bedürftiger Leute beiderlei Geschlechts, welche das 60. Lebensjahr überschritten haben hamburgische Staatsangehörige sind und dem kleinen Handwerkerstande oder dem Kleingewerbestande — sei es auch nur in abhängiger Stellung — angehörig oder angehörig gewesen sein müssen. Verwalter: z. Zt. Otto Schledt, Flemingstr. 14.

Reuten-Stiftung Louis Wolf, Hamburg. Zweck: 1. Personen eine Jahresrente zuzuwenden, sobald sie mindestens 15 Jahre als Arbeitnehmer bei der Firma L. Wolf tätig waren; 2. nach dem Ableben dieser Personen ihren Familienangehörigen im Falle der Bedürftigkeit eine Jahresrente zu gewähren. Vorsitzender: Paul Schütt, Spaldingstr. 156-182, St. Georgsburg.

4. Für Aussteuer.

Bede'sche Stiftung von 1489 und 1644, Minenstr. 3, siehe unter Freiwohnungen (25).

Joachim und Gesche Biel-Testament siehe unter 1 b.

Alecke Bruns- und Wiebcke Holt-husen-Testament, ca. 100 M. Zinsen jährlich. Senator Dr. Schamer.

Jürgen von der Fichte-Testament siehe unter 1 a.

Johann Goritz-Testament. Nur für Töchter Hamburger Bürger. G. E. A. Lutteroth, Dr. Rud. Hertz, Senats-syndikus Dr. Albrecht.

Detlef Mariensee-Testament. J. Völschau.

Alheit Reder- und Anna vom Horn-Testament. Senator Refardt, Hauptpastor D. Dr. Grimm, Alfr. Köhlmeier, Herm. Bernitt.

Catharina Ritter-Testament. Senator Roscher, Dr. C. von Duhn, G. C. Schwabe und Dr. Carl Petersen.

Matthias Rheder-Testament. Carl Alfred Lappenberg, Dr. J. M. Lappenberg, Pastor Aly.

Joachim Salsborg-Testament siehe unter 1 a.

Hans Schwarzen-Testament. Adolph Classen, Schöne Aussicht 32.

Tiedeke Winkelmann-Testament siehe unter 1 a.

Aug. Friedr. Woldsen-Stiftung für Aussteuerungen unbemittelter Mädchen, verteilt im März jeden Jahres die zur Verfügung stehenden Gelder an unbemittelte sich in Hamburg verheiratende Mädchen. Bewerberinnen haben sich im Patrioticchen Gebäude, Zimmer Nr. 49, zwischen 1 und 5 Uhr, oder bei einem der drei unten zuerst genannten Verwalter im Laufe des Februar einen Anmeldebogen zu erbitten und ihn im Laufe desselben Monats ausgefüllt einem dieser Herren persönlich einzureichen. Verwalter sind: Dr. U. Ph. Moller, Rothenbammhanssee 69, Oskar Repsold, oben Borgfelde 56, Physikus Dr. G. U. Sieveking, Rothenbammhanssee 211, Dr. Joh. Wentzel, gr. Bleichen 54.

5. Für Beamte.

Bunzel'sche Beamtenstiftung, bestehend auf einem als Grundstock einer Stiftung gedachten Vermächtnisse von Benedict Bunzel. Die Zinsen sind bestimmt zur Unterstützung hilfsbedürftiger und/oder besonders verdienstlicher Angestellter der Polizei und Feuerwehr in Hamburg, soweit diese im Aussendienst gebiete wohnen, ohne Rücksicht auf die Weisung solcher Angestellter. Vorstand: Polizeipräsident Dr. Stürken, Vorsitzender, Branddirektor Krüger, Carl Bunzel, Abteistrasse 19, Brandmeister-assistent Freese, Distriktskommissar Rowolt. Geschäftsstelle: Stadthaus, Präsidialbureau. BCo Vereinsb.

6. Für Bildung und Erziehung.

Johann Peter Averhoff wohltätige Stiftung siehe unter 1 a.

Clara-Albert-Stiftung. Unterstützung unbescholtener Kinder unbemittelter Eltern, die im hamburgischen Staatsgebiete wohnen, ohne Rücksicht auf die Konfession zwecks weiterer Ausbildung im Beruf nach beendeter Schulpflicht. Senator Refardt, Vors. A. Jaffe, Hauptpastor D. Dr. Rode, Dr. med. Jaffe, Dr. P. Oppenheimer, Eduard Franheim, Frau A. Barber, Frau M. Schnars, Frau Dr. Rud. Hahn. Anmeldungen an Frau M. Schnars, Wentzelstr. 17.

Catharina Dunto-Stiftung. Stiftung für Schulkinder, Seminaristen u. Seminaristinnen. Senator Dr. Max Schraun, Oscar Jenequel, Dr. G. v. Sydow.

Gaiser-Stiftung. Hans Ahlers, Senator John von Berenberg-Gossler jr., Oberlandesgerichtsrat Dr. Arnold Engel, Adr. für Gesuche: Gaiser-Stiftung, Neuerwall, Hildebrandhaus.

Wilhelm und Helene Hell-Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Hilfe zur Erziehung von Waisen oder Halbweisen, deren Vater gestorben, aus den besseren Ständen. Gegenwärtige Verwaltung: Senator Refardt, Hauptpastor D. Dr. Rode, G. E. A. Lutteroth, H. F. Dahlström, Eduard Franheim, Frau Dr. Hedwig Beneze, geb. v. Lewitzow und Fr. Irma Lutteroth. Gesuche sind an eines der Verwaltungsmitglieder zu richten.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt.